



Persönliche Erklärung Günter Distelrath

Die vergangenen zwei Pandemie-Jahre haben den Fußball und damit auch den NFV vor besondere Herausforderungen gestellt. Gemeinsam mit den unzähligen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen sind wir trotz aller Einschränkungen und Widrigkeiten gut durch die Krise gekommen. Es ist schön zu sehen, dass die Normalität langsam und Schritt für Schritt auf unsere Fußballplätze zurückkehrt. Der Fußball mit seinen großartigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist stark. Das hat sich auch und gerade in der Corona-Krise einmal mehr und sehr deutlich gezeigt.

Wir können positiv nach vorne schauen und haben als NFV die Verpflichtung, die Zukunft zum Wohle unserer Vereine und Mitglieder zu gestalten. Ich habe mich deshalb schon sehr frühzeitig, nämlich im Jahr 2020, ganz bewusst dazu entschieden, das Präsidentenamt im Norddeutschen Fußballverband auf einen anderen Kandidaten mit entsprechender Perspektive überzuleiten und deshalb auf eine erneute Kandidatur auf dem Verbandstag im September 2021 verzichtet. Nachdem ich am 11. März auf dem kommenden DFB-Bundestag aufgrund der Altersgrenze nun auch als Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes ausscheiden werde, stellt sich die Frage, wie wir uns im Niedersächsischen Fußballverband künftig aufstellen wollen.

Dieses Thema haben wir im Präsidium intensiv diskutiert und Positionen ausgetauscht. Dabei ist deutlich geworden, dass schon rechtzeitig vor dem nächsten ordentlichen Verbandstag des NFV im Herbst 2023 eine Überleitung in der Führung auf den Präsidenten des norddeutschen Regionalverbandes als sinnvoll angesehen wird. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich deshalb entschieden, meinen persönlichen Tatendrang für den Fußball und die weitere Umsetzung der von mir angestoßenen Projekte hintenanzustellen. Ich werde daher bis zum 30. Juni dieses Jahres einen Außerordentlichen Verbandstag einberufen sowie mein Amt als Präsident des NFV zum Saisonende zur Verfügung stellen. Bis dahin werde ich das Amt mit unverändert großem Engagement ausfüllen.

Mir ist die Entscheidung nicht leicht gefallen, weil mir die Arbeit mit und für den Fußball sehr viel Spaß macht und der NFV sich inmitten laufender Reformprozesse befindet. Am Ende ist aber entscheidend, dass nicht personelle Fragen den NFV beschäftigen, sondern dass sich die personelle Führung gemeinsam mit den Gremien und Vereinen mit ganzer Kraft den Sachthemen und Herausforderungen stellt, die vor uns, vor jedem Verein und vor dem gesamten Fußball liegen.